

1. Beilage zu No. 3. 5. Jahrgang.

293. *Standfussia (Zanclognatha) emortualis* Schiff. F. 2 mal VI, VII gefunden. Bissee'er G. Vogelsang.
294. *Pechypogon barbalis* Cl. F. VI, VII s. Waldschenke. Doosenmoor. Plön.
295. *Hypena proboscidalis* L. F. VI—IX überall h. in Knicks und Buschwald.
296. *H. rostralis* L. F. VIII, IX, 2 mal gefangen. Ihlkate. Meim. Moor.
297. *Habrosyne (Gonophora) derasa* L. F. VI, VII n. h. Schützenpark. Waldschenke. Kronshagen. Plön.
298. *Thyatira batis* L. F. VI n. h. Waldschenke. Hasseldieksdamm. Ihlkate.
299. *Cymatophora flavicornis* Cl. (or F.) F. VI, VII n. h., R. VII, VIII z. h. an Espe. Knooper Landstraße. Meim. Moor. Möltenort.
300. *C. duplaris* L. F. VI, VII s. Tannenberg. Kronshagen. Meim. Moor.
301. *C. diluta* F. Einmal IX '09 in der Stadt am Licht gefangen.
302. *Brephos nothum* Hb. Einmal bei *Kiel gefangen (Schade.)

5. Spanner.

303. *Pseudoterpnina pruinata* Hufn. F. VII auf sandigem Heidefeld. Springwedel. Edeberg bei Plön.
304. *Geometra papilionaria* L. F. VII, VIII z. s. Drachensee. Meim. Moor. Rönner G. Plön. Hagen. Neu-Stein.
305. *Euchloris pustulata* Hufn. Einmal bei *Kiel gefangen. (Schade.)
306. *Nemoria viridata* L. F. VI '09 n. s. im Doosenmoor.
307. *Thalera fimbrialis* Sc. 1 F. VII '10 bei Wennbek gefangen.
308. *Th. putata* L. 1 F. eVI '09 im Bissee'er G. gefangen.
309. *Th. lactearia* L. F. VI n. h. an Knicks. Hasseldieksdamm. Russee. Ralsdorf.
310. *Acidalia dimidiata* Hufn. F. VI—VIII n. s. Stadt. Knooper Landstraße Projensdorfer G. Kronshagener Weg. Ihlkate. Drachensee. Meim. Moor.
311. *A. virgularia* Hb. F. VI—VIII n. h. Stadtgärten. Mühlenweg. Plön.
312. *A. bisetata* Hufn. F. VII, VIII z. h. Knooper Landstraße. Projensdorfer G. Meim. Moor. Rönner G. Vogelsang. Kühren. Hagen.
313. *A. aversata* L. Die Stammform erst 1 mal VI bei Hasseldieksdamm. Die ab. *spoliata* Stgr. VI—VIII n. s. Stadt. Kanal. Tannenberg. Altenhof. Meim. Moor. Vogelsang.
314. *A. emarginata* L. F. VII, VIII meist vereinzelt. Stadt (Laternen). Drachensee (VII '10 h.). Meim. Moor.
315. *A. remutaria* Hb. 2 F. eV Bissee'er G. 1 F. aVII Plön.
316. *A. immutata* L. F. VII, aVIII besonders auf Moorwiesen n. s. Felm. Drachensee. Meim. Moor. Grevenkruger G. Techelsdorf. Loop.
317. *A. strigilaria* Hb. 1 F. VIII '09 an einem Knick bei Meimersdorf gef.
318. *A. ornata* Sc. F. eV—VIII n. h. Stadt (La-

- ternen). Kanal. Russee. Hamburger Chaussee. Voorde. Springwedel. Plön.
319. *Ephyra (Zonosoma) porata* F. 1 F. VI '07 im Vogelsang gef. (Rohweder.)
320. *E. linearia* Hb. F. eV—VII n. s. Grevenkruger und Bissee'er G. Vogelsang.
321. *Timandra amata* L. F. VI—IX n. s. Stadt (Laternen). Kronshagen. Diekendörn. Hamburger Baum. Meim. Moor. Kühren.
322. *Lythria purpuraria* L. F. in *Meim. Moor und am Brahmsee gef.
323. *Ortholitha plumbaria* F. Auf Heideboden VI, VII. Voorde (Heidehügel). Springwedel. Loop. Plön.
324. *O. cervinata* Schiff. F. und R. in Görnitz b. Plön n. s. an Stockrosen (Christiansen.)
325. *O. limitata* Sc. F. VII, VIII h., stellenweise gemein. Kanalufer. Ihlkate etc.
326. *Mesotype virgata* Rott. 1 F. VI '09 am Strand westlich von Hohwacht gef.
327. *Anaitis plagiata* L. F. V, VIII, 3 mal gefangen. Kanalufer. Bovenau. Voorde.
328. *Chesias spartiata* Herbst. F. X, wo Besenginster steht. Neumühlen '10 s. h. Wennbek und Springwedel n. s.
329. *Lobophora carpinata* Bkh. F. IV '10 mehrmals. Ihlkate. Rönner G.
330. *L. halterata* Hufn. 1 F. VI '06 bei Plön gefangen. (Rohweder.)
331. *L. sexalata* Retz. F. VII je 1 mal bei der Ihlkate und bei Plön gefangen.

(Fortsetzung folgt.)

Zum Vorkommen von *Colias edusa*.

Auf meinem bisherigen Lebenswege bin ich diesem schönen Falter in folgenden Jahren begegnet:

Zuerst — nach meinen frühesten Jugenderinnerungen — in zwei bis drei Sommern, die etwa um das Jahr 1879 herum liegen, und zwar in Brieg, Reg.-Bez. Breslau. Der Falter, dort „kupferne“ Acht genannt (im Unterschied zur goldenen Acht, dem ♂ von *Colias hyale*, und zur silbernen Acht, dem ♀ derselben Art), galt unter uns Schuljungen zwar für begehrt, aber mehr wegen seiner Schönheit als wegen seiner Seltenheit. Jedenfalls rechnete man damals auf sein regelmäßiges Erscheinen von Ende August an und sah in ihm keine besondere Rarität. Wie es später damit geworden sein mag, ist mir nicht bekannt.

In Halle a. S., wohin mich später mein Lebensweg führte, soll der Falter im Jahre 1878 sehr häufig zwischen Passendorf und Nietleben auf Kleefeldern beobachtet worden sein. Auch die ab. *helice* befand sich damals darunter. Später galt die Art für verschwunden. Genauere Beobachter erklären jedoch, daß sich der Falter, obschon als äußerste Seltenheit, in der Gegend an warmen, trockenen Plätzen hält, so zwischen Seeben und dem Petersberge, auf den kurzrasigen Porphyrkuppen. So soll der Falter wiederholt in den Jahren, wo die Art für Halle als erloschen galt, in sehr vereinzelt Stücken bei Braschwitz gesehen worden sein. Ich selbst sah ein ♂ am 2. September 1906 auf den Porphyrfelsen zwischen Braschwitz und der „Gimritzer Schweiz“ gegenüber Lettin im Saaltale. Dann ist die Art 1908 wieder häufiger beobachtet und erbeutet

worden. Möglicherweise gibt es mitten im Lande Wärmeinseln, wo sie sich auch in ungünstigeren Jahren zu halten vermag und von wo aus sie, verstärkt durch den Zuzug aus dem Süden, ihre jeweiligen Vorstöße unternimmt, sobald wieder günstigere Zeiten eintreten.

Ende August 1907 sah ich ein ♂ am Bodensee, wo der Rhein in das Seebecken eintritt. Ende September und Anfang bis Mitte Oktober 1908 beobachtete ich *edusa* mehrfach bei Liegnitz, wo ich ein ♀ der ab. *helicina* Oberth. fing. Seitdem habe ich den Falter nicht wieder gesehen.

W. Frisch, Kloster Donndorf.

Kleine Mitteilungen.

Schutz dem *Parnassius apollo vinningensis*.

Von dem Königlichen Landrats-Amte zu Coblenz ging der Redaktion das nachstehende Schreiben zu, welches wir hiermit unsern Lesern bekannt geben:

„Auf der Blumslay — einem Felsgelände bei Winingen a. d. Mosel — kam früher der *Apollo*-Falter — *Parnassius apollo vinningensis* — viel vor. Durch die große Sammelwut — besonders von gewerbmäßigen Verkäufern — wird er jedoch immer seltener. Um seine weitere Vertilgung zu verhüten, werden mit öffentlichen Mitteln, zu denen auch der hiesige Kerbtierkunde-Verein beigesteuert hat, an den Zugangsstellen zu dem im nichtöffentlichen Besitz befindlichen Felsen Tafeln aufgestellt mit dem Betretungsverbot. Es ist geglückt, die Eigener der Grundstücke zu bestimmen, ihr Einverständnis zu den Maßnahmen zu erklären.

Eigentliche Schutzmaßregeln, die das Einsammeln der Raupen und Fangen des Schmetterlings selbst verbieten, können mangels gesetzlicher Grundlage leider nicht getroffen werden. Die jetzige Einrichtung läßt jedoch auch einen Erfolg erwarten.

von Stedman, Geh.-Regr.“

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Tunesien.

100 Stück Coleopteren, ungenadelt, unbestimmt 7.50 Mk.

100 Stück Hymenopteren oder Dipteren, genadelt, unbestimmt 15.-- Mk.

Nur gegen Voreinsend. oder Nachnahme.

Gustav Geisler,
28 Avenue de Carthage,
Tunis.

Grösste Seltenheit!

Lebende

grosse Tausendfüsse

(Assel, *Spirus treptus*, Länge 15—24 cm, aus Rufiji Ost-Afrika, leichte interessante Zucht. Futter: Alle süßen Früchte als Birnen, Erdbeeren, Mango.

Preis per Stück je nach Grösse, Mk. 8 - 10.
Porto und Packung extra
Nur Nachnahme.

Tierpark Carl Hagenbeck,
Stellingen, Bez. Hamburg.

Indische Stabheuschrecke,

Dixippus morosus,

Eier, alle Entwicklungsstadien, lebend und konserviert, zu billigsten Preisen

L. Bader, Charlottenburg, Wallstr. 24.

Goliath. *giganteus* ♂♂

in verschied. Grössen bis zu 10 cm, sauberst präpariert, Preis billigst, abzugeben. Ansichtssendung auf Wunsch.

W. Walther, Stuttgart, Schwabstr. 30.

Coleopteren in Alkohol!

Gebe meine grossen Doublettevorräte unpräpariert ab. Beste Gelegenheit, reiches Material billig zu erhalten. Flasche mit 350, 550, 1000 Klein-Asiaten für 6, 10 u 18 Mk. u. 120, 350, 550 Persern für 7, 15 u 25 Mk. soweit Vorrat reicht.

E. v. Bodemeyer, Berlin W.,
Lützowstrasse 41 pt.,
Tel.-Amt VI, 11 455.

Indische Stabheuschrecke,

interessante Zucht für Sommer und Winter. Futter: Efeu, Rose, Brombeere. Tiere 4 Wochen alt, Stück 10 Pf., Eier Dtzd. 10 Pf. Porto und Packung extra. Nur Nachnahme.

Tierpark C Hagenbeck,
Stellingen, Bez. Hamburg.

Käfer!

Hyd. piceus	100 Stück	Mk. 5.—
Cet. aurata	100 Stück	Mk. 1.—
Cet. speciosissima	100 Stück	Mk. 6.—
Mel. vulgaris	100 Stück	Mk. 1.50
Phyt. forficata	100 Stück	Mk. 2.50
Rhiz. solstitialis	100 Stück	Mk. 2.—
Clyt. laeviuscula	100 Stück	Mk. 0.70
Coc. 7-punctata	100 Stück	Mk. 0.50
Cleon. piger	100 Stück	Mk. 0.50
Lyt. vesicatoria	100 Stück	Mk. 1.—
Chyp. sericeus	100 Stück	Mk. 0.80
Cass. viridis	100 Stück	Mk. 2.—
Rhyn. betulae	100 Stück	Mk. 2.—
Mel. populi	100 Stück	Mk. 0.40
Phyl. horticola	100 Stück	Mk. 0.50

Alles ungenadelt.

Rhiz. vernus 100 Stück gen. Mk. 4.—
Auch Tausch.

Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

b) Nachfrage.

Gesucht wird dringend:

Im Tausch gegen Schmetterlinge
bis 100 Stück Apfelwickler,
bis 50 Stück Ameisenlöwen,

ferner suche je 50 Stück Käfer pro Art.
Acanth. aedilis, *Dyt. marginalis*, *Hist. fimetarius*, *Mel. proscarabaeus*, *Ros. alpina*, *Carab. violaceus*, *Canth. fusca*, *Rhynch. betuleti*, *Zab. gibbus*, *Hyl. ater*, *Lem. melanopa*, *Pissodes. notatus*, *Geotrup. stercorarius*.

H. Svoboda, Wien XV,
Goldschlagstr. 30, II/26.

Lepidopteren.

a) Angebot.

Nur Tausch.

Macr. rubi-Falter 1911, ♀ sehr stark variierend, im ganzen oder in Serien zu 5—10 Stück (mit einzelnen ♀) gegen mir fehlende pal. Falter zu vertauschen gesucht. (Siehe den Aufsatz darüber in der heutigen Nummer.) Rubi-Raupen dürften in grosser Anzahl im Herbst lieferbar sein evtl. auch später Puppen.
Ing. H. Zöllner, 1365,
Schretzheim Dillingen 71.

Schwärmer-Eier

: während der Saison lieferbar :
hippophaes 600, *galiphorbiac* 300,
gallii 50, *proserpina* 60, *vesper-tilio* 60, *porcellus* 40, *elpenor* 20,
euphorbiae 10, *ligustri* 10, *tiliae* 10, *ocellata* 10, *populi* 10 Pf.
pro Dtzd. Porto extra.

Arno Wagner, Waidbruck,
Südtirol.

Columbien!

100 Stück Dekorationsfalter, mittelgrosse und kleinere, z. T. guter, z. T. II. Qual.
3.— M. Porto, Emballage 30 Pf.

Wilh. Niepelt, Zirlau b. Freiburg, Schl.

Puppen:

Apollinus à 40, *proserpina* à 25, *vesper-tilio* à 30, *fagi* à 35, *casta* à 25, *Cuc. argentea* à 6 Pf., Dtzd. 10-facher Preis. Falter im Tausch oder gegen bar bis 75% Rabatt.

Hoff, Lehrer, Erfurt.

Puppen, nur starke und gesunde
1 Dtzd. *Sm. tiliae*, *ocellata* und *populi*, à Dtzd. 100 Pf. Raupen, erwachsen, von *Cossus cossus*, Dtzd. 200 Pf. Porto besonders.

Hermann Jähser, Oschatz,
Hospitalstr. 21.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Fritsch W.

Artikel/Article: [Zum Vorkommen von *Golias edusa* 21-22](#)